



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



UNIFIL-Einsatz: Einlaufen des Schnellbootes S21 GEPARD in Limassol auf Zypern
(Quelle: Bundeswehr / Olt zS Schuster)

ISAF

UNIFIL

OAE

ATALANTA

EULEX

KFOR

EUFOR

UNMISS

UNSMIS

UNAMID

EUTM

EUSEC

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 28/12 war der **11.07.2012**

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

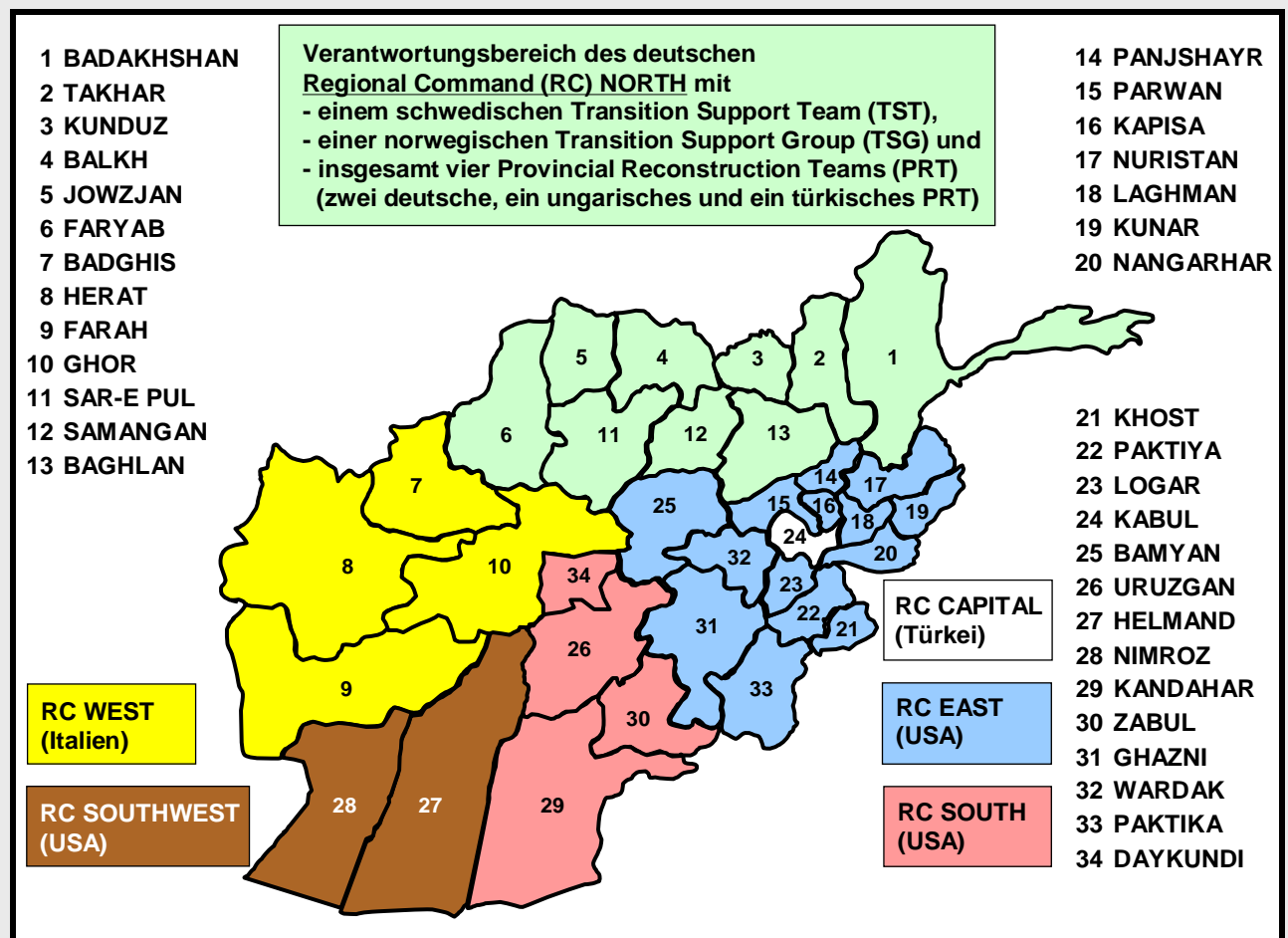


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 02.07.12 bis 08.07.12 registrierte ISAF landesweit über 620 Sicherheitsvorfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter drei Selbstmordattentate in den Provinzen Helmand, Kandahar und Nimroz – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss.

Insgesamt sind bei den Vorfällen neun ISAF-Soldaten gefallen; weitere 65 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Während des laufenden Kontingentwechsels, der voraussichtlich bis Anfang August 2012 dauern wird, kommt es zu vorübergehenden Überschreitungen der Personalobergrenze. In diesem Zusammenhang findet derzeit der Personalwechsel im Schwerpunkt von Teilen der Partnering und Advising Task Forces (PATF) Mazar-e Sharif und Kunduz statt.

Die Operationsführung des RC North verläuft im Wesentlichen unverändert. RC North ist weiter darauf eingestellt, die Durchführung der Übergabefeierlichkeiten (Transitionszeremonien) unabhängig vom Durchführungsdatum auch kurzfristig zu unterstützen. Im Hinblick auf die Zeitlinien zur Durchführung der Transitionszeremonien der Tranche 3 haben die afghanischen Partner ihre Pläne aktualisiert. So wurde nun die Provinz Kunduz noch vor dem Ramadan am 11.07.12 in afghanische Verantwortung übergeben. Die Operationsführung im RC North im Rahmen der Sommer-Herbst Operationen verläuft planmäßig und verfolgt das wesentliche Ziel, die Sicherheitsverantwortung schrittweise an die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) zu übergeben. Die ANSF sind darauf eingestellt, auch während des Ramadan Operationen durchzuführen, um die Initiative zu behalten und so die derzeitig günstige Entwicklung der Sicherheitslage zu verstärken. Die Umstrukturierung der Ausbildungs- und Schutzbataillone sowie der taktischen Beratungs- und Verbindungsteams (Operational Mentoring and Liaison Teams / OMLT) in die PATF und der Kontingentwechsel werden weiter fortgesetzt.

Am 04.07.12 kam es gegen 22:15 Uhr afghanischer Ortszeit zum Beschuss deutscher Kräfte mit Handwaffen und Panzerabwehrhandwaffen. Die deutschen Kräfte erwiderten das Feuer. Der Feuerkampf war nach einer halben Stunde beendet. Bei diesem Angriff – rund sechs Kilometer südöstlich des regionalen Wiederaufbauteams (Provincial Reconstruction Team / PRT) Kunduz – wurden drei deutsche Soldaten leicht verwundet. Zwei Soldaten wurden im Rettungszentrum des PRT Kunduz, ein Soldat im Distrikthauptquartier Chahar Darah (Provinz Kunduz) medizinisch versorgt. Alle drei Soldaten befinden sich in stabiler gesundheitlicher Verfassung und konnten ihre Angehörigen selbst informieren. Ein Fahrzeug vom Typ DINGO wurde beschädigt; das Fahrzeug wurde durch eigene Kräfte geborgen.

Am 05.07.12 wurde die Schließung des Afghan National Police (ANP) Regional Training Center (RTC) Kunduz vollzogen. Von Mitte 2011 bis zur Schließung des RTC Kunduz waren dort bis zu 23 deutsche Soldaten jeweils für vier Monate eingesetzt, deren Auftragschwerpunkte die Anleitung und Unterstützung des afghanischen Stabes und der afghanischen Instrukturen durch Mentoring bei Ausbildung und Training von AFG Polizeischülern waren. Die Polizeiausbildung wird durch das German Police Training Center (GPTC) übernommen. Geplant ist die Verlegung des afghanischen Stabes des RTC Kunduz zum benachbarten German Police Training Center. Derzeit erfolgt die Koordinierung und Abwicklung von umfangreichen Materialtransfers und die Verlegung des Materials nach Deutschland. Alle beim RTC Kunduz eingesetzten deutschen Kräfte werden bis zum Monatsende nach Deutschland zurückkehren.

Im RC North fand vom 07.07.12 bis 08.07.12 die „Infrastructure Synchronization and Coordination Conference“ statt. Das Ziel der Konferenz war, die afghanischen Partner über laufende und geplante Infrastrukturmaßnahmen im Verantwortungsbereich (Area of Operation / AOO) zu informieren und insbesondere die Übernahme von frei werdenden ISAF-Liegenschaften im Westen und Osten des RC North zu koordinieren.

Am 09.07.12 kam es 500 m nördlich der afghanischen Garnison Hazrat-e-Sultan zu einem Verkehrsunfall eines Konvois der Afghan National Army (ANA). Der Konvoi bestand aus rund 40 Fahrzeugen mit 600 ANA-Soldaten, sowie weiteren afghanischen Sicherheitskräften. Ein Kraftfahrzeug kam von der Straße ab und überschlug sich. Während des Unfalls saßen afghanische Soldaten auf der Ladefläche des Fahrzeuges. Nach vorliegenden Informationen verunglückten elf ANA-Soldaten tödlich, 19 weitere wurden zum Teil schwer verletzt. Die Verletzten wurden in das ANA-Krankenhaus nach Mazar-e Sharif, in das Einsatzlazarett Mazar-e Sharif im Camp Marmal und in das Rettungszentrum im PRT Kunduz verbracht.

Afghanische Sicherheitskräfte haben am 09.07.12 mit Unterstützung durch ISAF-Kräfte ein Waffenlager 15 km nordöstlich von Baghlan an der Verbindungsstraße Pluto ausgehoben. Dabei wurden u.a. rund 250 kg Ammoniumnitrat aufgefunden. Zwei verdächtige Personen wurden festgenommen.

Derzeit sind 4.629 Soldaten der Bundeswehr im ISAF-Einsatz.

Die Obergrenze der insgesamt unter ISAF eingesetzten deutschen Soldaten ist durch den Deutschen Bundestag auf maximal 4.900 Soldaten mandatiert. Diese Obergrenze darf allerdings im Rahmen des Kontingentwechsels kurzzeitig überschritten werden.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Sechs Nationen beteiligen sich an der MTF UNIFIL. Sie besteht derzeit aus vier Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Bangladesh (zwei) und Indonesien, vier Patrouillenbooten aus Griechenland, der Türkei und Deutschland (Flugkörperschnellboote GEPARD und HERMELIN) sowie dem deutschen Tender RHEIN. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien und Indonesien).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 219 Soldaten an der MTF UNIFIL.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO



An der Operation ACTIVE ENDEAVOUR beteiligen sich derzeit fünf Nationen mit Schiffen und Seefernaufklärern.

Derzeit erfolgt keine Beteiligung deutscher Kräfte.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der ATALANTA-Verband besteht aktuell aus fünf Schiffen mit insgesamt sieben Bordhubschraubern. Die Einheiten kommen aus Frankreich (zwei), Spanien, Italien und Deutschland (Fregatte BREMEN).

Dem Verbandsführer der europäischen Kräfte (Force Commander) unterstehen außerdem fünf Seefernaufklärer aus Frankreich, Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland.

Die Fregatte BREMEN operierte im Zeitraum 28. bis 30.06.12 mit dem Auftrag, die Sicherung der Handelsschifffahrt im Golf von Aden zu gewährleisten. Im Anschluss führte sie Seeraumüberwachung im Bab El Mandeb und im Südteil des Roten Meeres durch. Seit dem 03.07.12 begleitet sie ein mit Versorgungsgütern für das United Nations Support Office for AMISOM (UNSOA) beladenes Schiff nach Mogadischu.

Derzeit sind 320 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Internationale Organisationen / Aktivitäten

Vereinte Nationen (VN) / Europäische Union (EU)



United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (UNMIK) und Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo: European Union rule of law mission in Kosovo (EULEX KOSOVO) - Internationale Polizeitruppe

Der zur Gewährleistung von innerer Sicherheit und Ordnung im Kosovo eingesetzten internationalen Polizeitruppe im Rahmen der UNMIK gehören acht Polizisten an, darunter ein deutscher Polizeibeamter.

EULEX gehören – neben anderen Experten – gegenwärtig 778 Polizisten an, davon 68 Deutsche.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/vernetzte_sicherheit

Kosovo Force (KFOR)



Beteiligung der Bundeswehr an der Kosovo Force (KFOR)

Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR hält sich derzeit als Reserve im Camp Novo Selo bereit.

Derzeit sind 710 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

EU Force (EUFOR)



Beteiligung der Bundeswehr an der EU Force (EUFOR)

Bosnien und Herzegowina

Keine berichtenswerten Ereignisse.

EUFOR und NATO HQ Sarajevo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eufor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind insgesamt 13 deutsche Soldaten bei UNMISS eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations Supervision Mission in Syria (UNSMIS)

Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations Supervision Mission in Syria (UNSMIS)

Die Aussetzung der Patrouillentätigkeit UNSMIS dauert weiterhin an.

Unverändert steht die fehlende Visa-Erteilung durch die syrischen Behörden der Entsendung des ersten deutschen Militärbeobachters entgegen.

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Beteiligung der Bundeswehr an der EU geführten Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Der Personalaustausch der somalischen Soldaten im Rahmen der Operation CRESTED STAR wurde am 06.07.12 planmäßig beendet. Die neuen somalischen Rekruten durchlaufen derzeit eine gemeinsame Aufnahmeorganisation der ugandischen Streitkräfte (Uganda People`s Defence Force / UDPF) und der European Training Mission Somalia.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec